

4. Februar 2016/kb04

## **Edith-Breckwoldt-Stipendium für bildende Künstlerinnen und Künstler zu vergeben**

**Kulturbehörde und Künstlerhaus FRISE schreiben Wohnatelierstipendium erstmals in Kooperation mit der Breckwoldt-Stiftung aus**

**Mit dem zweijährigen Edith-Breckwoldt-Stipendium fördern die Kulturbehörde, die Breckwoldt-Stiftung und das Künstlerhaus FRISE in Ottensen Absolventinnen und Absolventen im Bereich Bildende Kunst. Bis zum 1. März 2016 können sich Künstlerinnen und Künstler aus Hamburg und der Metropolregion bewerben.**

**Kultursenatorin Prof. Barbara Kisseler:** „Dank des Engagements der Breckwoldt-Stiftung kann das Wohnatelierstipendium im Künstlerhaus FRISE in die zweite Runde gehen. Mit dem Edith-Breckwoldt-Stipendium werden die bereits bestehenden Aktivitäten hervorragend ergänzt und das Förderangebot für junge Künstlerinnen und Künstler in Hamburg sinnvoll erweitert.“

Im Rahmen des Stipendiums stellt das Künstlerhaus FRISE vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2018 ein Wohnatelier von 56 Quadratmetern mit Küche und Bad für eine Künstlerin oder einen Künstler mietfrei zur Verfügung. Die Breckwoldt-Stiftung und die Kulturbehörde tragen die Mietkosten für das Atelier. Zudem erhält der Stipendiat einen monatlichen Materialkostenzuschuss in Höhe von 275 Euro sowie einen einmaligen Zuschuss für die Abschlussausstellung und den Katalog in Höhe von 1.000 Euro. Von dem Stipendiaten wird erwartet, dass er sich im Gegenzug in die Selbstverwaltung des Hauses einbringt, am Ausstellungs- und Residenzprogramm beteiligt und während des Stipendiums dem Verein FRISE e.V. beiträgt.

Bewerben können sich bildende Künstlerinnen und Künstler mit Wohnsitz in Hamburg oder der Metropolregion, die ihr Studium innerhalb der letzten fünf Jahre an einer künstlerischen Hochschule abgeschlossen haben. Im Andenken an die Namensgeberin des Stipendiums, die Künstlerin Edith Breckwoldt, sind ausdrücklich auch Bewerbungen von Autodidakten erwünscht:

Im Sinne des Kunstverständnisses der Stifterin und 2013 verstorbenen Künstlerin Edith Breckwoldt ([www.edith-breckwoldt.de](http://www.edith-breckwoldt.de)) fördert die Breckwoldt-Stiftung seit einigen Jahren ([www.breckwoldt-stiftung.de](http://www.breckwoldt-stiftung.de)) Künstler und ihre Projekte, die sich jenseits von Trends des Kunstmarktes um eine eigene künstlerische Sprache verdient gemacht haben. Mit dem Ziel, das Andenken der Hamburger Bildhauerin zu bewahren und gleichzeitig junge Kunst in Hamburg zu fördern, wurde 2016 das Edith-Breckwoldt-Stipendium ins Leben gerufen.

Das Künstlerhaus FRISE befindet sich seit 2003 im ehemaligen Friseurinstitut in der Arnoldstraße in Hamburg-Ottensen. Zirka 40 Künstlerinnen und Künstler arbeiten derzeit dort und sind vernetzt mit Gästen und Partnern weltweit im Rahmen des Residenzprogramms „FRISE AiR“. Weitere Informationen über das Haus gibt es unter [www.frise.de](http://www.frise.de).

Die Ausschreibung zum Stipendium finden Sie hier:  
<http://www.hamburg.de/kulturbehoerde/stipendien>

**Rückfragen der Medien:**

Enno Isermann

Pressestelle der Kulturbehörde

Tel.: 040 / 428 24 – 207

E-Mail: [Enno.Isermann@kb.hamburg.de](mailto:Enno.Isermann@kb.hamburg.de)